

## DIN 18040-1 Anforderungen an Barrierefreiheit in Sanitarräumen

DIN 18040-1 Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Öffentlich zugängliche Gebäude

### 5.3 Sanitarräume

Barrierefreiheit Sanitarräume	erfüllt	Hinweis	Verweis auf Anlage Nr.
Hinweis: Auffindbarkeit im Objekt			
Hinweis: Beschilderung visuell, taktil			
Hinweis: angegebene Maße sind Fertigmaße			
<b>allgemeine Anforderungen</b>			
Türaufschlagrichtung nach außen			
Tür von außen entriegelbar			
Tipp: innen waagrechte Türstange			
Einhebel- bzw. berührungslose Armatur mit Temperaturbegrenzung auf 45°C			
visuell kontrastierende Gestaltung von Ausstattungselementen			
Tipp: Kleiderhaken in Sitz- und Stehhöhe, z. B. in Höhe von 90 cm und 140 cm			
Tipp: Heizkörper schränken die Bewegungsflächen nicht ein			
Tipp: Ablageflächen, Stockhalter für Gehhilfen			
<b>Bewegungsflächen</b>			
Bewegungsflächen nicht eingeschränkt			
Bewegungsfläche mind. 150 x 150 cm			
<b>Toilette, WC-Becken</b>			
je Sanitäreanlage mind. 1 barrierefreie Toilette			
integriert			
separat geschlechtsneutral			
Bewegungsfläche vor WC-Becken mind. 150 x 150 cm			
Bewegungsfläche neben WC-Becken B x T mind. 90 x 70 cm, beidseitig			
optional: wahlweise Anfahrbarkeit räumlich/technisch			
Ausladung WC-Becken 70 cm			
Höhe WC-Becken inkl. Sitz 46-48 cm			
Rückenstütze 55 cm hinter Vorderkante WC			
Erreichbarkeit von Toilettenpapier und Spülauslösung ohne Veränderung der Sitzposition			
beidseitige Stützklappgriffe neben WC-Becken			
optional: Wandwinkelgriff bei einseitiger Anfahrt			
Überstand Griffe ab Vorderkante WC-Becken 15 cm			
lichter Abstand zwischen Griffen 65-70 cm			
Höhe Griffe über WC-Sitz 28 cm			
Punktlast am vorderen Griffende 1 kN			

## DIN 18040-1 Anforderungen an Barrierefreiheit in Sanitärräumen

DIN 18040-1 Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Öffentlich zugängliche Gebäude

### 5.3 Sanitärräume

Barrierefreiheit Sanitärräume	erfüllt	Hinweis	Verweis auf Anlage Nr.
Erreichbarkeit von Toilettenpapier und Spülauslösung ohne Veränderung der Sitzposition			
dicht-/selbstschließender, einhändig bedienbarer Hygieneeimer			
Notrufanlage vom WC-Becken aus sitzend erreichbar			
Tipp: höhenverstellbares WC (Kleine, Große, Alte, Junge)			
Tipp: zusätzliches Urinal in Höhe von 43-55 cm mit Haltegriffen, Sichtschutz			
<b>Waschplatz, Waschtisch</b>			
Bewegungsfläche vor dem Waschtisch mind. 150 x 150 cm			
Unterfahrbarkeit Waschtisch B x T mind. 90 x 55 cm, axial angeordnet			
Unterfahrbarkeit Handwaschtisch B x T mind. 90 x 45 cm, axial angeordnet			
Beinfreiheit Waschtisch H x T, ab Vorderkante mind. 67 x 30 cm			
Fußfreiheit Waschtisch H x T, im Wandbereich mind. 35 x 10 cm			
Höhe Waschtisch max. 80 cm			
Position Armatur hinter Vorderkante Waschtisch max. 40 cm			
Einhebelarmatur, berührungslose Armatur			
Verbrühungsschutz <45 Grad (Auslauftemperatur)			
Seifen-/Handtuchspender, (Haartrockner) und Abfallbehälter im Greifbereich des Waschtisches			
Höhe Spiegel über WT (5 cm) zur Einsicht aus Sitz- und Stehposition mind. 100 cm			
optional: Kippspiegel (Umbauten)			
Tipp: Ablage für Utensilien, Hygieneartikel, Handtasche			
<b>Duschplatz, Dusche</b>			
Bewegungsfläche im Duschbereich mind. 150 x 150 cm			
niveaugleiche Ausbildung			
optional: Absenkung max. 2 cm, geneigt			
Gefälle zum Ablauf (gem. VDI 6008 Blatt 2:2012-12) <2 %			
Bodenbelag rutschhemmend R10 (BGR 181) mindestens Bewertungsgruppe B (GUV-I 8527)			
Tipp: ohne Duschtrennung R10 auch für angrenzende Fläche			
waagerechte Haltegriffe in einer Höhe von 85 cm über OFF (Achismaß)			
zusätzlich senkrechte Haltegriffe			
Einhebel-Duscharmatur mit Handbrause seitlich aus Sitzposition erreichbar in Höhe 85 cm OFF			
Einhebelarmatur, nach unten weisend			
Dusch-Klappsitz Tiefe 45 cm, Sitzhöhe 46-48 cm			
beidseitige Stützklappgriffe (stufenlos hochklappbar)			

## DIN 18040-1 Anforderungen an Barrierefreiheit in Sanitärräumen

DIN 18040-1 Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen - Öffentlich zugängliche Gebäude

### 5.3 Sanitärräume

Barrierefreiheit Sanitärräume	erfüllt	Hinweis	Verweis auf Anlage Nr.
Klappgriffe 15 cm länger als Klappsitz			
lichter Abstand zw. Stützklappgriffen 65-70 cm			
optional: mobiler und stabiler Duschhocker bzw. Duschrollstuhl			
Glas-Duschtrennwände mit visuell kontrastierender Sicherheitsmarkierung			
optional: Spritzschutz als geteilte Glastrennwand in 100 cm Höhe			
optional: Spritzschutz als hochklappbarer Duschvorhang mit 100 cm Höhe			
<b>Liegen</b>			
Bewegungsfläche entlang der Liege 150 cm			
Maße Liege L x B x H = 180 x 90 x 46-48 cm			
in Raststätten/Sportstätten sollte eine Liege im Sanitärraum sein			
in Sport- und Badestätten sowie Therapieeinrichtungen mind. eine Umkleide			
optional: Klappliege			
<b>Notrufanlagen</b>			
Notrufanlage vom WC-Becken aus sitzend bzw. vom Boden aus liegend bedienbar			
Notrufanlage visuell kontrastierend gestaltet, taktil erfassbar und auffindbar			
eindeutige Funktionen der Notrufanlage für Blinde			
Hinweis: Rufanlage nach DIN VDE 0834-1			
<b>Umkleidebereiche</b>			
eine Umkleidekabine mit Liege			
Bewegungsfläche mind. 150 x 150 cm			
Rollstuhlstellplatz für Wechsel auf Duschrollstuhl 90 x 150 cm			
verriegelbar und für den Notfall von außen zu öffnen			
Hinweis: Sitz, Kleiderhaken in zwei Höhen für sitzende (1,30 m) und stehende Position			
Hinweis: Umkleideraum mit WC, Waschtisch, Dusche, Liege, Wickeltisch, Ablage, Hygieneeimer			
<b>Schwimm- und Therapiebecken sowie andere Beckenanlagen</b>			
Begehung eigenständig und leicht z.B.			
flache Treppe mit beidseitigen Handläufen			
flacher, strandähnlicher schiefer Ebene			
hochliegender Beckenrand > 60 cm in Sitzhöhe über dem Beckenumgang			
Schwimm- und Therapiebecken mit Hebevorrichtungen nachrüstbar			
Beckenrand taktil und visuell kontrastierend vom Beckenumgang und vom Becken			
Hinweis: taktile Leitlinie zum Becken			
Hinweis: Bewegungsfläche entlang des Becken 150 cm bzw. Begegnungsfläche 180 cm			